

Arbeitsmarkt Frauen

September 2021

Arbeitslos und in Schulung	Gesamt	Veränderung zum Vorjahr, absolut	Veränderung zum Vorjahr, in Prozent
Arbeitslos (AL)	128.291	-34.154	-21,0%
In Schulung (SC)	36.640	3.287	9,9%
Gesamt AL und SC	164.931	-30.867	-15,8%

AL und SC gesamt:

Burgenland	4.741	-708	-13,0%
Kärnten	9.022	-2.480	-21,6%
NÖ	25.663	-5.358	-17,3%
OÖ	19.763	-4.248	-17,7%
Salzburg	6.047	-2.140	-26,1%
Steiermark	18.671	-3.069	-14,1%
Tirol	8.492	-2.879	-25,3%
Vorarlberg	5.868	-1.056	-15,3%
Wien	66.664	-8.929	-11,8%

Inländerinnen	102.976	-22.931	-18,2%
Ausländerinnen	61.955	-7.936	-11,4%

Jugendliche (<25 Jahre)	23.539	-3.777	-13,8%
Haupterwerbsalter (25-49 Jahre)	99.386	-19.876	-16,7%
Ältere (>50 Jahre)	42.006	-7.214	-14,7%

Pflichtschulausbildung	76.372	-11.971	-13,6%
Lehrausbildung	36.766	-8.464	-18,7%
Mittlere Ausbildung	11.519	-2.439	-17,5%
Höhere Ausbildung	22.339	-4.646	-17,2%
Akademische Ausbildung	16.796	-3.321	-16,5%

C-Herstellung von Waren	9.794	-2.021	-17,1%
G-Handel, Instandhaltung, KFZ	29.840	-5.644	-15,9%
I-Beherbergung + Gastronomie	19.683	-9.185	-31,8%
Gesundheits- und Sozialwesen	8.838	-411	-4,4%

Nur AL:

Burgenland	3.695	-868	-19,0%
Kärnten	7.369	-2.431	-24,8%
NÖ	20.603	-5.985	-22,5%
OÖ	14.437	-4.769	-24,8%
Salzburg	4.706	-2.247	-32,3%
Steiermark	14.233	-3.728	-20,8%
Tirol	7.073	-3.196	-31,1%
Vorarlberg	4.679	-1.114	-19,2%
Wien	51.496	-9.816	-16,0%

Der Lehrstellenmarkt im Jahr 2020 und aktuell

Die Arbeitsmarktsituation von jungen Menschen entwickelt sich derzeit sehr erfreulich. Im bisherigen Jahr 2021 meldeten sich wieder mehr Lehrstellensuchende beim AMS als im Krisenjahr, insgesamt blieb die Summe der Zugänge noch unterhalb des Wertes vor der Krise. Etwas mehr als die Hälfte aller weiblichen Lehrstellensuchenden interessierten sich 2020 für fünf verschiedene Lehrberufe:

- 21 % suchten als Einzelhandelskauffrau,
- 13 % wollten Bürokauffrau werden,
- 8 % Friseurin,
- 5 % zahnärztliche Fachassistentin und
- 5 % Kosmetikerin.

Auf den nachfolgenden Plätzen sechs bis zehn folgten: pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin, Restaurantfachfrau, Konditorin, Köchin und Hotel- und Gastgewerbeassistentin. 51 % der männlichen Lehrstellensuchenden suchen hingegen einen Ausbildungsplatz in neun verschiedenen Berufen.

Aufschluss über besonders gefragte Lehrausbildungsberufe gibt auch die Lehrstellenandrangsziffer. Das ist das Verhältnis von Bestand an sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden zum Bestand an sofort verfügbaren offenen Lehrstellen. Diese betrug im Jahresdurchschnitt 2020 österreichweit etwa 1,4.

Tabelle 1: Lehrstellenandrangsziffer ausgewählter Berufe nach Bundesländern, Jahresdurchschnitt 2020

	Einzelhandelskauffrau/-mann	Bürokauffrau/-mann	Kfz-Techniker/in	Restaurantfachfrau/-mann	Köchin/Koch	gesamt
Burgenland	1,5	7,4	8,9	0,3	1,1	1,5
Kärnten	1,3	3,4	5,7	0,4	0,5	1,3
Niederösterreich	1,3	6,2	4,4	0,4	1,0	1,6
Oberösterreich	0,5	1,3	1,3	0,2	0,2	0,5
Salzburg	0,9	1,6	3,8	0,1	0,1	0,5
Steiermark	0,7	2,7	2,4	0,2	0,3	1,0
Tirol	0,7	1,4	0,9	0,1	0,2	0,6
Vorarlberg	1,5	4,2	7,2	0,2	0,3	1,2
Wien	8,1	15,5	133,8	2,7	4,9	10,2
gesamt	1,3	3,6	4,4	0,3	0,5	1,4

Quelle: AMS

Anm.: In dieser Tabelle werden jene Berufe dargestellt, nach denen im Jahresdurchschnitt von Lehrstellensuchenden am häufigsten gesucht wurde (3 häufigste) bzw. in denen die meisten offenen Lehrstellen gemeldet wurden (3 häufigste); die Lehrberufe enthalten auch die Werte der jeweiligen Vorläufer- bzw. Nachfolgeberufe

Nur AL – Zahlen immer im Vergleich zum Vorjahrsmonat (Frauen und Männer gesamt)

Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	153	+3	2,0%
---------------------------------------	-----	----	------

Verweildauer (=Beginn bis Ende der AL; Berechnungsgrundlage ist Abgang aus AL)

Durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	285	+28	10,9%
---------------------------------------	-----	-----	-------

Vormerkdauer (=Zeitpunkt von Beginn der AL bis zum Stichtag der Abfrage)

Langzeitbeschäftigungslose	120.449	-67	-0,1%
----------------------------	---------	-----	-------

LZBL = mehr als 365 Tage AL; Unterbrechungen < 62 Tagen zu einem Geschäftsfall zusammengerechnet.

Nur SC:

Burgenland	1.046	160	18,1%
Kärnten	1.653	-49	-2,9%
NÖ	5.060	627	14,1%
OÖ	5.326	521	10,8%
Salzburg	1.341	107	8,7%
Steiermark	4.438	659	17,4%
Tirol	1.419	317	28,8%
Vorarlberg	1.189	58	5,1%
Wien	15.168	887	6,2%